

Edelgard Kutzner

Die Un-Ordnung der Geschlechter

Industrielle Produktion, Gruppenarbeit und
Geschlechterpolitik in partizipativen Arbeitsformen

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN: 3-87988-752-7
1. Auflage, 2003

© 2003 Rainer Hampp Verlag München und Mering
Meringzeller Str. 10 D – 86415 Mering
www.Hampp-Verlag.de

Umschlaggestaltung: Seong-Ran Lee, Artworks, Bielefeld
Umschlagfotos: Werner Bachmeier

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen, Übersetzungen und die Einspeicherung in elektronische Systeme.

∞ Dieses Buch ist auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Liebe Leserinnen und Leser!
Wir wollen Ihnen ein gutes Buch liefern. Wenn Sie aus irgendwelchen Gründen nicht zufrieden sind, wenden Sie sich bitte an uns.

PO3 PM

Inhalt

Vorwort 1

1. Neue Formen der Arbeitsorganisation und Geschlecht 3

 1.1 Fragestellungen 5

 1.2 Methodisches Vorgehen 7

 1.3 Aufbau der Arbeit 11

2. Geschlechterpolitik im Betrieb – Annäherung an ein komplexes Feld 13

 2.1 Geschlecht, Geschlechterverhältnis, Geschlechterordnung, Geschlechterpolitik: Zum Verhältnis von Frauen und Männern aus soziologischer Perspektive 13

 2.2 Arbeitsorganisation als sozialer Prozess 18

 2.3 Gruppenarbeit: Alte und neue Wege 22

 2.4 Beteiligung: Wer, wie, wann, wobei? 29

 2.5 Geschlechterpolitik im Betrieb: Betrieb als Ort politischen Handelns 34

3. Frauen und Männer in der industriellen Produktion 41

4. Betriebliche Nahaufnahmen I: Handlungsmöglichkeiten im Verlauf von Umstrukturierungsprozessen (Fallstudien A und E) 51

 4.1 Fallstudie A: Von der Frauenförderung zur Gruppenarbeit! – Frauenförderung durch Gruppenarbeit? 51

 4.1.1 Zum Betrieb 51

 4.1.2 Der Umstrukturierungsprozess 53

 ProtagonistInnen der betrieblichen Umstrukturierung 53

 Von der Frauenförderung zur Gruppenarbeit! Chronik der Umstrukturierung 54

 4.1.3 Zur Gestaltung der Gruppenarbeit 61

 Wie wurden die Gruppen gebildet? 61

 Aufgaben der Gruppen 62

 Qualifizierung 63

 Entlohnung 65

4.1.4	Die drei Gruppen	66	5.3.3	Das Betriebsratshandeln	170
	(Pilot-) Gruppe 1 (Bänder)	66	5.3.4	Fazit: Das Zusammenspiel unterschiedlicher Akteursgruppen	175
	Gruppe 2 (Breitband)	70	5.4	Handlungsfelder betrieblicher Umstrukturierung	176
	Gruppe 3 (Scheiben)	77	5.4.1	Dezentralisierung und Enthierarchisierung	177
4.1.5	Bewertung der Gruppenarbeit aus Sicht der AkteurInnen: Was ist gelungen, was nicht?	83	5.4.2	Gestaltung der Gruppenarbeit	181
	Die Sichtweise der Unternehmensleitung	83		Definition von Gruppenarbeit	183
	Die Sichtweise der Beschäftigten	85		Aufgaben und Kompetenzen der Gruppe	185
	Die Sichtweise des Betriebsrats	87		Größe und Zusammensetzung der Gruppe	191
4.1.6	Integration von Frauen zwischen Wandel und Beharrung – Eine zusammenfassende Bewertung der Ergebnisse von Fallstudie A	88		GruppensprecherInnen	194
	Die Geschlechterordnung in den untersuchten Gruppen	88	5.4.3	Qualifikation und Qualifizierung	204
	Gründe für die Unterschiede zwischen den Gruppen	90	5.4.4	Entlohnung	215
4.1.7	Fazit: „Es könnte so schön sein, ...“	93	5.5	Gruppeninterne Auseinandersetzungsprozesse	231
4.2	Fallstudie E: „Das ganze Unternehmen ist ein Prozess, und alle sind wir voneinander abhängig“ – Die Einführung von Fertigungsinseln in einem Produktionsbetrieb	95	5.6	Alte und neue Arbeitsteilungen – nicht nur zwischen Frauen und Männern	244
4.2.1	Der Betrieb und seine Beschäftigten	95	6.	Arbeitsorganisation und Geschlechterpolitik – Eine Wechselwirkung mit Folgen für Theorie und Praxis	265
4.2.2	ProtagonistInnen der Umstrukturierung	98	6.1	Partizipative Arbeitsformen und Geschlechterpolitik	265
4.2.3	Die geschlechterbezogene Arbeitsteilung im Betrieb	100	6.2	Qualifizierung, Entlohnung, Arbeitsteilung – Elemente betrieblicher Umstrukturierung	274
4.2.4	Die Einrichtung von Fertigungsinseln	103	6.3	Die Geschlechterordnung gerät in Un-Ordnung – Neu-Ordnung in Sicht?	281
4.2.5	Die Einführung von Gruppenarbeit	107	Literatur	289
4.2.6	Einzelne Aspekte der Umstrukturierung	109			
	Abbau hierarchischer Strukturen	109			
	Gruppenbildung und Gruppenzusammensetzung	110			
	Arbeitsaufgaben und Arbeitsteilungen in der Gruppe	111			
	GruppensprecherInnen	116			
	Gruppenbesprechungen	119			
	Qualifizierung	121			
	Entlohnung	124			
4.2.7	Fazit: Schwerfällige Integration von Frauen	127			
5.	Betriebliche Nahaufnahmen II: AkteurInnen und Handlungsfelder bei der Gestaltung von Gruppenarbeit (fallübergreifende Analysen)	129			
5.1	Die Untersuchungsbetriebe	130			
5.2	Die Betriebe und ihre Kultur	134			
5.3	Betriebliche AkteurInnen im Umstrukturierungsprozess	149			
5.3.1	ProtagonistInnen des Veränderungsprozesses	149			
	ProzessbegleiterInnen	155			
	Externe Beratung	157			
5.3.2	Beteiligung von Beschäftigten: Vielfalt der Formen	160			
	Beteiligung durch Befragung	161			
	Beteiligung durch (Einführungs-)Workshops	163			
	Beteiligung an Steuerungsgruppen	164			
	Beteiligung im Rahmen einer Pilotgruppe	166			